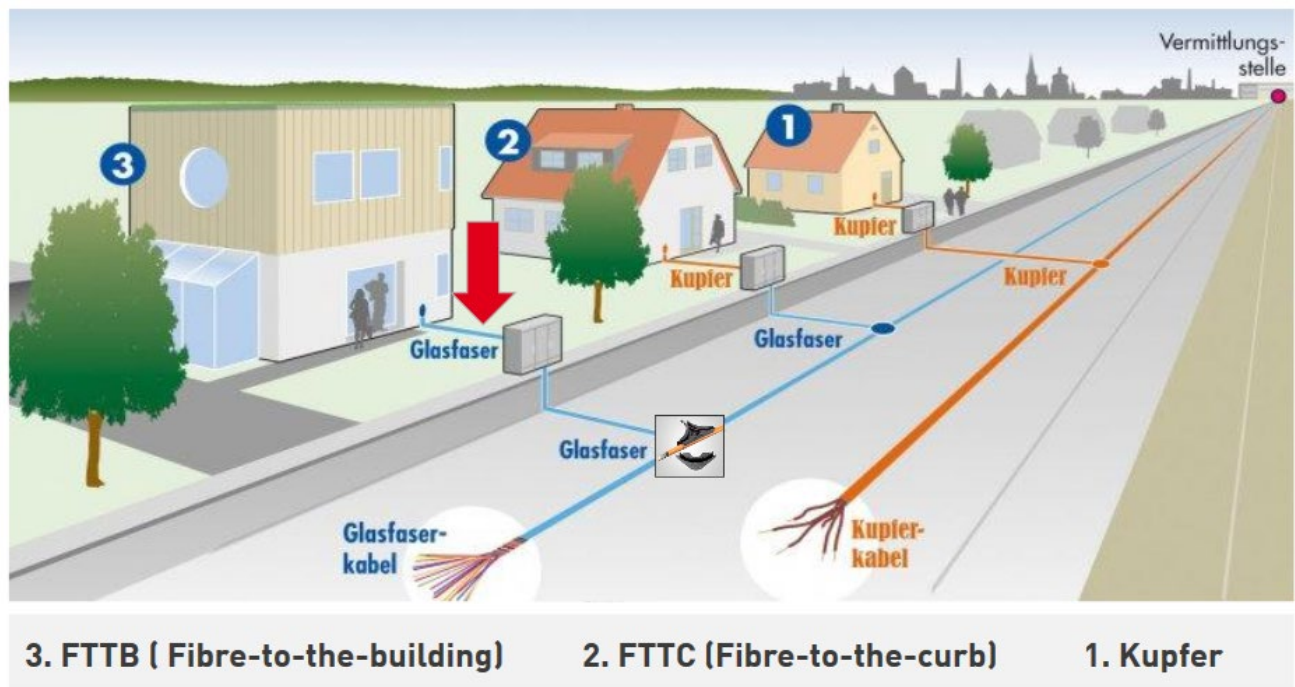




Die Bauarbeiten für das kommunale Breitbandnetz gehen in die finale Phase

Seite
1 von 2

In den vergangenen Monaten haben wir Sie laufend über den Stand der Breitbandausbauarbeiten informiert. Die rund vier Millionen Euro umfassende Ausbaukonzeption sieht vor, das Industriegebiet „West“ mit FTTB (Glasfaser bis zum Gebäude) zu versorgen, im sonstigen Gesamt-Gemeindegebiet ist vorerst ein FTTC-Ausbau (Glasfaser bis zu den Kabelverzweigern) mit direkter Glasfaser-Anbindung für einzelne Gewerbebetriebe und alle entlang der innerörtlichen FTTC-Trasse liegenden Wohngebäude geplant. Die untenstehende Grafik stellt beide Systeme schematisch dar.



Grafik: NetzeBW

Nachdem die großen Gewerbebetriebe bereits seit November des vergangenen Jahres über das kommunale Netz auf Breitbanddienstleistungen zurückgreifen können stehen nun die letzten Arbeiten an, welche erforderlich sind, um das schnelle Netz auch in die Privathaushalte zu bringen. In der letzten Februarwoche (Kalenderwoche 8) werden die Tiefbauarbeiten nach einer kurzen Winterpause wieder fortgeführt. Rund 800 Meter Kabeltrasse sowie einige aktive Einbauten des Netzbetreibers stehen noch aus. Dies wird nun zügig angegangen.

Die Übergabe des fertiggestellten Gesamtnetzes einschließlich der umfassenden, für den Abruf der Landesfördermittel sowie die weiteren Ausbauschnitte erforderlichen, Dokumentation ist am 30.04.2021 geplant. Im Mai können somit alle privaten Glasfaser-Direktkunden Höchstgeschwindigkeitsverbindungen nutzen.

Der Großteil der Wohnbevölkerung wird jedoch im ersten Schritt von den Möglichkeiten der „FTTC“-Verbindungen mit 50 Mbit/s profitieren können. Vorteil hierbei ist, dass keine kostenintensiven Hausanschlussarbeiten erfolgen müssen. Vielmehr kann die bestehende Kupferleitung weiterverwendet werden. Diese Möglichkeit möchte die Gemeindeverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern schnellstmöglich bieten. Um dieses Ziel zu erreichen wurde mit der NetzeBW GmbH (Generalunternehmer), der zollernalb-data GmbH (Netzbetreiber) sowie dem kommunalen Verbund Komm.Pakt.Net und dem Zollernalbkreis (koordinierenden Partner) vereinbart, dass die Aktivierung

frühzeitig jeweils für Teilbereiche des Gemeindegebiets erfolgen soll. Die Gemeindeverwaltung wird über den Gemeindeboten jeweils rechtzeitig darauf hinweisen, welche Hausanschriften zu welchem Zeitpunkt aktiv versorgt werden können.



Die Gemeinde verfügt über leistungsstarke Kooperationspartner

Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, erhalten nun die Möglichkeit einen kommunalen Breitbandanschluss zu buchen. Über mögliche Tarife und Portierungsoptionen können Sie sich gerne bei der zollernalb-data GmbH (Kontakt siehe unten) zu den sich Ihnen bietenden Möglichkeiten informieren. Auch wenn Sie keinen Glasfaserhausanschluss haben, können Sie über die bereits liegende Kupferleitung rein durch den Anbieterwechsel zum kommunalen Netz eine Bandbreitensteigerung auf bis zu 50mbit/s erfahren. Wir verweisen an dieser Stelle auf die Anzeige des Netzbetreibers weiter hinten in dieser Ausgabe des Gemeindeboten.

- Bei Fragen zu Telekommunikations-Produkten hilft Ihnen gerne die zollernalb-data GmbH unter folgender Rufnummer 07433/9989-5898 oder per Email an: service@zollernalbdata.de weiter
- Ansprechpartner bei der Gemeinde ist Herr King (Hauptamtsleiter). Ihn erreichen Sie unter der Rufnummer 07471/708-120 oder per Email an f.king@bodelshausen.de

Ihre Gemeindeverwaltung

(12. Februar 2021)